

Bildungsangebote



**Unterrichtsbesuche, außerschulische
Lernorte und Fortbildungen**



Impressum

Herausgeber dieser Broschüre:

© 2021 Welthaus Bielefeld e. V.
August-Bebel-Straße 62
33602 Bielefeld
Telefon: 0521 .. 986 48-0

Kontakt zum Bildungsbereich:

eMail: bildung@welthaus.de
Telefon: 0521 .. 986 48-0
Website: www.welthaus.de/bildung

Satz:

Hanns Püllen, Bielefeld

Titelfoto:

AWO-Jugendwerk OWL

Inhaltsverzeichnis

Rahmenbedingungen für unsere Angebote	7
Krumme Dinger – der Weg der Banane (Klassen 2 – 6)	8
Schoko-Expedition (Klassen 3 – 6 & Förderschule)	9
Die Nachhaltigkeitsziele kennenlernen (Klassen 4 – 13)	10
Klima-Kids (Klassen 3 – 6)	11
Fairer Handel (Klassen 5 – 8)	12
Zulässige Kinderarbeit? (Klassen 6 – 8)	13
Wasser für alle? (Klassen 6 – 9)	14
Weltweite Fleischfolgen (Klassen 7 – 9)	15
Was ist eine „nachhaltige Entwicklung“? (Klassen 6 – 10)	16
Mein ökologischer Fußabdruck (Klassen 7 – 10)	17
Mein Handy und seine globalen Folgen (Klassen 7 – 10)	18
Entwicklung ist kein Märchen (Klassen 8 – 13)	19
Film: »The true cost« – Mode global gesehen (Klassen 9 – 13)	20
Folgen des Klimawandels für den Globalen Süden (Klassen 11 – 13)	21
Postwachstumsgesellschaft (Klassen 11 – 13)	22
Welternährung neu denkens (Klassen 8 – 13)	23
Die Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN (Klassen 10 – 13)	24
Hilft „Entwicklungshilfe“? (Klassen 9 – 13)	25
WELTWÄRTS gehen – Begegnungen mit Freiwilligen	26
Rassismus im Alltag	27
Errungenschaften Afrikas (Klassen 8 – 13)	28
Außerschulische Lernorte	
Ein Besuch im Weltladen	29
Der Global-Goals-Radweg	30
Stadtführung: Koloniale Spuren in Bielefeld	31
Fortbildungen für Lehrer*innen	32
Digitale Welthaus-Angebote	33
Mediothek im Welthaus Bielefeld	34

Team Bildung im Welthaus Bielefeld



Dr. Lara Esther Bartels

Regionale Promotorin für Globales Lernen
in Bielefeld, Herford, Gütersloh & Paderborn

Arbeitsschwerpunkte

Globales Lernen in Schulen und außerschulische
Einrichtungen, Wasser, SDGs

Kontakt

Lara.Bartels@welthaus.de

Tel.: 05 21 .. 986 48-13



Manuel Blendin

Fachpromotor für Globales Lernen in NRW

Arbeitsschwerpunkte

Fortbildung/Beratung für Lehrer*innen,
Globales Lernen, Fairer Handel

Kontakt

Manuel.Blendin@welthaus.de

Tel.: 05 21 .. 986 48-12



Johanna Gesing

Referentin für Globales Lernen

Arbeitsschwerpunkte

Globales Lernen in der Grundschule,
außerschulische Bildungsarbeit

Kontakt

Johanna.Gesing@welthaus.de

Tel.: 05 21 .. 986 48-15



Georg Krämer

Referent für Globales Lernen

Arbeitsschwerpunkte

Didaktische Materialien, Bildung für nachhaltige
Entwicklung, Welternährung

Kontakt

Georg.Kraemer@welthaus.de

Tel.: 05 21 .. 29 85 38

Sehr geehrte Damen und Herren,

es gibt genügend Gründe, nachdem die Pandemie die Arbeit der Schulen und vieler außerschulischer Bildungseinrichtungen in 2020 und 2021 enorm erschwert hat, den Themenfeldern des Globalen Lernens und der nachhaltigen Entwicklung wieder mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Unübersehbar sind die globalen Herausforderungen während „Corona“ nicht kleiner, sondern größer geworden. Klimawandel und Artensterben, wachsende Ungleichheit und ungelöste Konflikte innerhalb und zwischen den Staaten lassen uns keine andere Wahl als dass wir alle uns immer wieder mit diesen Herausforderungen befassen, wenn wir nicht verfehlen wollen, was das Ziel des Globalen Lernens ist: Sich in dieser komplexen Welt zu orientieren und verantwortlich in ihr zu leben.

Corona hat uns alle dazu veranlasst, Bildungsangebote zu digitalisieren. Viele der Angebote, die Sie hier in dieser Broschüre finden, könnten in der Tat auch online stattfinden. Wir freuen uns aber bei Unterrichtsbesuchen und Fortbildungen auch auf Präsenzveranstaltungen, die jetzt hoffentlich wieder problemloser stattfinden können.

Die Broschüre umfasst Angebote für Schulen und für andere Bildungseinrichtungen, ausgerichtet auf unterschiedliche Klassen (Altersgruppen) und auf unterschiedliche Fächerbereiche (Themenfelder). Außerdem bieten wir die Durchführung von Lehrer*innenfortbildungen in Ihrer Schule an.

In jedem Fall freuen wir uns über Resonanz und Nachfrage Ihrerseits.

Welthaus Bielefeld
Team Bildung

Unser Service für Sie

Beratung

Wenn Sie Unterricht oder eine Bildungsveranstaltung zu einer entwicklungs-politischen Fragestellung planen, werden wir Sie unterstützen und beraten. Das umfasst Ideen zur Umsetzung, aber auch Hinweise auf Ressourcen und Organisationen, die Ihnen gegebenenfalls weiterhelfen können. Anfragen bitte per eMail (Bildung@welthaus.de) oder per Telefon (05 21..986 48 11).

Referent*innen-Dienst

Wir entsenden Referent*innen in die Schulen oder zu Gruppen, Organisa-tionen oder Kirchengemeinden, die einen Input zu verschiedenen Themen-feldern oder zu didaktischen Fragestellungen liefern können. Dies sind zum einen die Mitarbeitenden aus dem Bildungsbereich, zum anderen Hono-rarkräfte (meist Studierende), die für solche Einsätze ausgebildet wurden.

Bildung@welthaus.de

Besuch im Welthaus

Sie können mit Ihrer Klasse, Ihrem Kurs oder Ihrer Gruppe auch das Welthaus besuchen. Wir können hier Bildungseinheiten oder Vorträge zu bestimmten Themen durchführen oder auch über unsere Arbeit oder über das Weltwärts-Programm berichten. Sie können unseren Weltladen und das Café Welthaus kennenlernen. Sprechen Sie uns bitte an:

Bildung@welthaus.de

Mediothek

In unserer Mediothek finden Sie Unterrichtsmaterialien, Fachbücher, Bil-dungsBags, Filme und Spiele zu vielen verschiedenen entwicklungsbezoge-nen Themen. Außerdem beraten wir Sie gerne auf Anfrage, wo Sie eventuell weitere Ressourcen finden können.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag – 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon: 05 21..986 48 11

Kontakt: Mediothek@welthaus.de

Mediothek-Datenbank: www.eine-welt-unterrichtsmaterialien.de/gesamt

Rahmenbedingungen

Zu welchen Themen können Sie uns ansprechen?

Wir möchten auf Ihre Bedarfe antworten. Nennen Sie uns das Themenfeld und Ihre didaktischen Vorstellungen zu der Unterrichtseinheit/ dem Bildungsangebot, zu der Sie unsere Unterstützung wünschen. Wir versuchen, dem zu entsprechen. Wo wir selbst nicht weiterhelfen können, vermitteln wir an andere Institutionen oder Personen.

Was kosten unsere Bildungsangebote?

Selbstverständlich sind die Vorbereitung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen und Schulbesuchen für das Welthaus mit Kosten verbunden. Wir gehen daher von einer Kostenbeteiligung ihrerseits aus. Aber: Kein Vorhaben soll aus finanziellen Gründen ausfallen. Wir werden uns über Kosten und Honorare verständigen.

Finanzierung

Bei größeren Schulprojekten können wir Ihnen auch Hinweise auf mögliche Zuschussgeber geben. Allerdings müssen solche Anträge mindestens zwei Monate vor Beginn der Maßnahme abgeschickt werden und sind an bestimmte Voraussetzungen (inkl. Eigenanteil) gebunden.

Wer kommt?

Die Bildungsangebote werden zum Teil von den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen durchgeführt, zum Teil auch von Honorarkräften (meist Studierenden).

Lernorte

Wir kommen gerne zu Ihnen in die Schule, in die Gemeinde oder Bildungseinrichtung. Sie können aber auch das Welthaus und seine Seminarräume als außerschulischen Lernort nutzen, eine Station auf unserem Global-Goals-Radweg aufsuchen.

Selbstverständlich werden wir unsere Angebote den jeweils aktuellen Corona-Vorschriften anpassen.

Krumme Dinger – der Weg der Banane

Zielgruppe	Grundschule: Klassen 2 bis 4 Sek I: Klassen 5 und 6 Förderschulen Außerschulische Gruppen
Fächerbezüge	Sachunterricht, Erdkunde
Dauer	2 – 3 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	Wo wächst die Banane und wie kommt sie auf meinen Teller? Das Bananen-Projekt nimmt die Schülerinnen und Schülern mit auf eine „Reise“ nach Ecuador. Zu Besuch auf der Plantage von Maria erfahren die Kinder mehr über den Anbau und die Ernte von Bananen. Auch über die Probleme des weltweiten Handels mit der gelben Frucht wird berichtet. Die Schülerinnen und Schülern lernen die Möglichkeiten und Grenzen des Fairen Handels kennen. Das Unterrichtsmodul kann in unterschiedlichen Lernkontexten mit unterschiedlichem Anspruchsniveau eingesetzt werden. Entsprechende Unterrichtsmaterialien liegen vor.
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Schoko-Expedition

Handlungsorientierte Lerneinheiten zur Schokolade und zum Fairen Handel

Zielgruppe	Grundschule: Klassen 3 und 4 Sek. I: Klassen 5 und 6 Außerschulische Gruppen
Fächerbezüge	Sachunterricht, Politik, Religion, Erdkunde
Dauer	2 – 4 Unterrichtsstunden
Alternativen	Die Schoko-Expedition kann auch als Projekttag durchgeführt werden. Teile dieses Angebots können auch online durchgeführt werden.
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	Kakao und Schokolade sind selbstverständliche Bestandteile des Konsums unserer Kinder. Daran anknüpfend erfahren die Kinder etwas von den Lebensverhältnissen im „Kakaoland Ghana“, vom langen Weg der Kakaofrucht bis zur Tafel Schokolade und vom Versuch, durch fairere Preisgestaltung (Fairer Handel) den Kakao-bäuerinnen und -bauern ein besseres Leben zu ermöglichen. Als didaktisches Material steht für diese Einheit unser BildungsBag „Schoko-Expedition“ zur Verfügung, der vielfach nutzbare Materialien enthält. Je nach Klassen- oder Gruppengröße sollte die Einheit in zwei Kleingruppen durchgeführt werden.
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Die Nachhaltigkeitsziele kennenlernen

mit unseren Lerncontainern

Zielgruppe	Klassen 4 bis 8
Fächerbezüge	Sachunterricht, GL, Politik
Dauer	2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	Über wichtige Nachhaltigkeitsziele (SDGs) auf spielerische Art mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen – das ist die Zielsetzung unserer Arbeit mit den neuen Lerncontainern. Die vier Lerncontainer sind mit zahlreichen Spiel- und Lernmaterialien (u. a. Quiz, Weltverteilungsspiel, Kubk des Lebens und Jenga-Spiel) ausgestattet und beziehen sich auf die SDGs Ungleichheit (10), Wasser (6), Klima (12) und Konsum (13). Sie können in den Klassen, aber auch Outdoor (z. B. auf unserem Global-Goals-Radweg) eingesetzt werden. Es ist auch möglich, die Lerncontainer und eine umfangreiche Begleitbroschüre dazu bei uns auszuleihen und das Ganze in der Schule (z. B. auf dem Schulhof) zu nutzen.
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Klima-Kids

Zielgruppe	Grundschule: Klassen 3 und 4; Sek. I: Klassen 5 und 6 Außerschulische Gruppen
Fächerbezüge	Sachunterricht, Politik, Religion, Erdkunde
Dauer	4 Unterrichtsstunden
Alternativen	Auch als Projekttag möglich
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Gerade am Beispiel des Themenfeldes „Klima“ sind globale Auswirkungen unseres Handelns auch für Kinder leicht nachvollziehbar. In unserer Lerneinheit lernen die Kinder gleichaltrige Kinder (und auch Tiere) aus verschiedenen Klimazonen kennen und erfahren so einiges über die Auswirkungen der Erderwärmung auf die Lebenssituation von Menschen und auf die Natur „ganz weit weg“.</p> <p>Außerdem gilt es, als Energie-, Müll-, Verkehrs-, und Lebensmittel-Detektive Möglichkeiten des Klimaschutzes hier bei uns zu entdecken. Die Kinder erhalten somit Ideen, wie sie selber zu Klimaschützer*innen werden können. Dies alles wird mithilfe verschiedener Spielmaterialien (Experimente, Fotos, Quiz) altersgemäß vermittelt.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Fairer Handel	
Zielgruppe	Sek. I: Klassen 5 bis 8
Fächerbezüge	Sachunterricht, Politik, Religion, Ethik, Erdkunde
Dauer	2 Unterrichtsstunden
Alternativen	4 Unterrichtsstunden / Projekttag, mit fairem Frühstück
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Der Faire Handel versucht Problemen in den Lieferketten unserer Alltagsprodukte mit konkreten Sozial- und Umweltkriterien, mit „fairen Preisen“ und politischen Kampagnen zu begegnen. In dieser Unterrichtseinheit werden das Konzept des Fairen Handels erläutert, die Kriterien vorgestellt sowie seine Grenzen und Möglichkeiten diskutiert.</p> <p>Anhand eines Spiels gehen wir der Frage nachgegangen, woher die Produkte kommen, die wir im Alltag nutzen. Soziale und ökologische Probleme entlang der Lieferketten werden exemplarisch und anschaulich erläutert. Die Schülerinnen und Schülern setzen sich mit Fairness und Gerechtigkeit auseinander und entwickeln gemeinsam für sie relevante Kriterien. Abschließend geht es um Grenzen und Chancen des Fairen Handels.</p> <p>Ein Projekttag zu dem Thema kann mit einem fairen Frühstück starten und dann exemplarisch einzelne Produkte genauer betrachten (Schokolade, Banane, Orangensaft). Ein Besuch im Weltladen des Welthauses ist ebenfalls möglich.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Zulässige Kinderarbeit?	
Zielgruppe	Sek. I: Klassen 6 bis 8
Fächerbezüge	Politik, Erdkunde, Religion
Dauer	1 – 2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Kinderarbeit ist ein emotional hoch besetztes Themenfeld. Im Unterricht sollte es aber nicht nur darum gehen, Kinderarbeit als ruinöses Ausbeutungsverhältnis wahrzunehmen. Vielmehr sollte die „gefährliche Kinderarbeit“ (ILO-Definition) als vorrangiges Problem erkannt werden, weil sie die Gesundheit und das seelische Wohlergehen von Kindern gefährdet. Die Unterrichtseinheit will diese Unterschiede bei der Bewertung der Kinderarbeit deutlich machen, den Kontext Armut herausarbeiten und auch einen Blick auf diejenigen Kinder und Jugendliche ermöglichen, die arbeiten wollen und statt eines Verbotes von Kinderarbeit nach besseren und geschützten Arbeitsbedingungen rufen.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Wasser für alle?	
Zielgruppe	Grundschule: Klassen 3 und 4; Sek. I: Klassen 6 bis 9
Fächerbezüge	Sachunterricht, Politik, Religion, Erdkunde
Dauer	1 – 2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Der Zugang zu sauberem Wasser ist ein Menschenrecht. Doch viele Millionen Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika haben keinen Zugang zu einer sicheren Wasserversorgung. Außerdem fehlt es einem Drittel der Weltbevölkerung an einer Sanitärversorgung. Unsere Lerneinheit wird auf die Folgen dieser Missstände für Leben und Gesundheit der Menschen hinweisen, gleichzeitig aber auch deutlich machen, was wir zu einer besseren Wasserversorgung in der Welt beitragen können. Auch die lokale Ebene wäre zu thematisieren: Woher kommt das Bielefelder Wasser? Ist unsere Versorgung gesichert oder sollten wir Wasser sparen?</p> <p>Option: Ein Besuch an der Wasserstation auf unserem Global-Goals-Radweg (im Bultkamppark).</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Weltweite Fleischfolgen

Zielgruppe	Sek. I: Klassen 7 bis 9
Fächerbezüge	Politik, Erdkunde, Ernährungslehre, Religion
Dauer	1 – 2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Ein hoher Konsum von Fleisch und anderen tierischen Produkten ist Kennzeichen einer „Wohlstandsernährung“, wie sie in immer mehr Ländern der Erde stattfindet. Doch diese Essgewohnheiten sind nicht nachhaltig, weil sie viele Ressourcen verbrauchen, zur Erderwärmung beitragen und die Ernährungssicherheit in ärmeren Teilen der Erde gefährden können. Gleichzeitig wären die Implikationen des hohen Fleischkonsums für die eigene Gesundheit zu überdenken.</p> <p>Das Unterrichtsmodul will mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommen über diese globalen Folgen, über ihre Ernährungsgewohnheiten und über die hiermit zusammenhängenden Zielkonflikte. Ziel des Unterrichts kann nicht eine Bekehrung zum Veganismus sein, sondern die Bereitschaft zur Reflexion des eigenen Essverhaltens.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Was ist eine „nachhaltige Entwicklung“?

Zielgruppe	Sek. I: Klassen 6 bis 10
Fächerbezüge	Wirtschaft-Politik, Erdkunde, Religion, GL
Dauer	2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Im Zentrum dieser Lerneinheit steht die Frage, was überhaupt eine „nachhaltige Entwicklung“ ist, die nicht auf Dauer ruiniert, wovon wir alle leben? Um den Gedanken der Nachhaltigkeit zu verstehen, spielen wir das Fishbanks-Spiel, das diesen Gedanken nachvollziehbar macht. Nicht der maximale Ertrag, sondern der optimale Ertrag, der auch in der Zukunft Ernten, Erträge und Wohlstand ermöglicht, ist das Ziel der Nachhaltigkeit.</p> <p>Ein zweiter Teil des Angebotes betrifft die Frage, was wir konkret im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung tun können. Dieser Frage gehen wir mithilfe eines Kartenspiels nach. Eine gemeinsame Reflexion schließt sich an.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Mein ökologischer Fußabdruck

Zielgruppe	Sek. I: Klassen 7 bis 10 Außerschulische Gruppen, z. B. Konfirmand*innen
Fächerbezüge	Politik, Erdkunde, Religion
Dauer	2 Unterrichtsstunden
Alternative	Auch als Projekttag gestaltbar
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	Der „ökologische Fußabdruck“ (öFu) ist ein Versuch, über eine Messzahl unseren Umweltverbrauch zu ermitteln und abzubilden. Dies soll Anhaltspunkte für die Frage liefern, an welchen Stellen unsere Lebensweise nicht nachhaltig ist. Das Unterrichtsmodul will zunächst die Jugendlichen dazu anhalten, ihren eigenen ökologischen Fußabdruck zu ermitteln. Dies kann durch häusliche Recherchen (z. B. betreffend den Stromverbrauch im elterlichen Haushalt, Heizungsverbrauch, PKW-Kilometer, Ernährungsweise etc.) im Vorfeld der Unterrichtseinheit geschehen. Für die Berechnung stehen diverse Rechnerprogramme (Internet) zur Verfügung. Ein zweiter Schritt dient der Analyse der ermittelten Ergebnisse und der unterschiedlichen Verbräuche – mit dem Ziel, Einsparpotentiale zu erkennen.
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Mein Handy und seine globalen Folgen

Zielgruppe	Sek. I: Klassen 7 bis 10
Fächerbezüge	Politik, Erdkunde, Religion, Wirtschaft
Dauer	2 Unterrichtsstunden
Alternative	Eventuell auch als eine längere Einheit über fünf Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Das Smartphone verbindet uns via Globalisierung mit vielen Menschen in den Ländern des Globalen Südens. Es sind die Chines*innen, die z. T. unter schlimmen Arbeitsbedingungen unsere Handys zusammensetzen, Menschen in der DR Kongo, die den Rohstoff Coltan für die Prozessoren unserer Handys aus der Erde holen und gleichzeitig Opfer jener Gewaltverhältnisse sind, die durch illegalen Rohstoff-Export finanziert werden, es sind Kinder in Indien, die unsere „Althandys“ in Säuren auflösen, um die noch nutzbaren Rohstoffe herauszuwaschen und dabei schlimme Gesundheitsfolgen riskieren. Das Unterrichtsmodul soll solche Verstrickungen zur Sprache bringen und danach fragen, welche Verantwortung wir als Nutzer*innen der Smartphones, Tablets etc. haben. Das schließt auch die Frage mit ein, wo und wie wir die nicht mehr benötigten Millionen von Handys entsorgen.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Entwicklung ist kein Märchen

Eine neue Sicht auf Entwicklung

Zielgruppe	Sek. I und II: Klassen 8 bis 13
Fächerbezüge	Sozialwissenschaft, Politik, Religion, Ethik
Dauer	2 Unterrichtsstunden
Alternative	Dieses Angebot kann auch online durchgeführt werden.
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	Auch bei unseren Schülerinnen und Schülern dürfte der weitaus größte Teil davon überzeugt sein, dass es keine Fortschritte bei der Reduzierung der weltweiten Armut gibt. Was wäre eigentlich, wenn Schülerinnen und Schülern über die tatsächlichen eindrucksvollen Entwicklungserfolge Bescheid wüssten, wenn die Entwicklungspolitik aus der Wahrnehmung hoffnungslosen Scheiterns befreit würde? Unser Lernmodul könnte helfen, die tatsächliche Weltentwicklung wahrzunehmen und das alte Weltbild zu überdenken. Für dieses Unterrichtsmodul steht eine Vielzahl von didaktischen Materialien (Unterrichtseinheiten, Spiele, Quiz-Spiele, Bildkartei etc.) zur Verfügung, die unserem BildungsBag „Entwicklung ist kein Märchen“ entnommen werden. Diese können je nach der zur Verfügung stehenden Zeit und je nach den Bedürfnissen Ihrer Klasse/Ihrem Kurs eingesetzt werden.
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Film: »The true cost« – Mode global gesehen

Zielgruppe	Sek. II: Klassen 9 bis 13
Fächerbezüge	Sozialwissenschaft, Geographie, Religion
Dauer	2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Die Mehrzahl der jungen Menschen wissen, dass die Produktion unserer Bekleidung nicht nachhaltig ist, weil sie mit untragbaren Arbeitsbedingungen der Textilarbeiter*innen verbunden ist und selbst minimale ökologische Standards etwa beim Baumwollanbau verletzt. Unser Unterrichtsmodul will dieses Grundwissen der Schülerinnen und Schülern mit weiteren Informationen und Fakten unterfüttern. Gleichzeitig wollen wir eine Reflexion über unseren Textilkonsum anstoßen. Warum gehen wir gerne shoppen? Welche Wichtigkeit haben für uns gutes Aussehen und Zugehörigkeit zu bestimmten Gruppen? Welchen Stellenwert hat die Frage nach sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitsstandards? Was könnten und was wollen wir tun, um hier zumindest kleine Veränderungen anzustoßen?</p> <p>Zusätzlich steht noch der Dokumentarfilm „The true cost“ zur Verfügung (inkl. Aufführungsrechte) und kann in zwei Versionen (89 Min. oder 32 Min.) eingesetzt werden.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Folgen des Klimawandels für den Globalen Süden

Zielgruppe	Sek. II: Klassen 10 bis 13
Fächerbezüge	Sozialwissenschaft, Wirtschaft, Politik, Religion, Ethik
Dauer	1 bis 2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Das Thema Klimawandel dürfte den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe im Laufe ihrer Schulkarrieren bereits begegnet sein. Bei diesem Modul soll es aber vor allem um einen Blick auf die Länder des Globalen Südens gehen. Im Mittelpunkt stehen die schon heute beobachtbaren Risiken und Gefährdungen der Menschen in den Tropen und Subtropen.</p> <p>Außerdem fragen wir, was auf dem Hintergrund der gegebenen Gefährdungslage unter „globaler Klimagerechtigkeit“ zu verstehen ist. Welche Klimaziele und Reduktionsforderungen sind „gerecht“ angesichts der unterschiedlichen sozialen und ökonomischen Verhältnisse der Länder und der „historischen Kohlenstoffschuld“, die Europa seit 1780 angehäuft hat?</p> <p>Am Ende werfen wir noch einen Blick auf mögliche Maßnahmen der Klimaanpassung, welche die bedrohlichen Folgen für Mensch und Natur abmildern können.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Postwachstumsgesellschaft	
Zielgruppe	Sek. II: Klassen 11 bis 13
Fächerbezüge	Sozialwissenschaft, Wirtschaft, Politik
Dauer	1 bis 2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Dass ökonomisches Wachstum und eine Steigerung des BIP kein guter Indikator für Wohlstand oder gar für Lebensqualität sind, ist mittlerweile von weiten Teilen aller politischen Lager anerkannt. Was aber sind die Alternativen? Ein qualitatives, „grünes“ Wachstum, das vor allem auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist, oder eine Gesellschaft, die dem Postulat des „Immer-Mehr“ ein Gesellschaftsmodell ohne Wachstum (Postwachstumsgesellschaft) entgegenstellt, das den Menschen Verzicht zumuten will und dafür auch noch Mehrheiten gewinnen möchte?</p> <p>Der Unterrichtsbesuch soll eine kontroverse Debatte und eine gemeinsame Reflexion anstoßen und deutlich machen, dass hier gesellschaftliche Grundfragen tangiert sind, die Vieles infrage stellen, was jahrzehntelang Richtschnur der Politik gewesen ist. Doch es macht allemal Sinn, sich über „Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität“ Gedanken zu machen, auch gerade weil die geforderte „große Transformation“ unserer Gesellschaft eine gigantische Herausforderung ist.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Welternährung neu denken

Zielgruppe	Sek. I/II: Klassen 8 bis 13
Fächerbezüge	Erdkunde, Sozialwissenschaft, GL, Politik, Religion, Ethik, Hauswirtschaft
Dauer	2 Unterrichtsstunden oder mehr
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Die Welt befindet sich inmitten eines globalen Ernährungswandels, der „reiche und arme“ Länder gleichermaßen betrifft. Kennzeichnend für diesen Wandel ist der wachsende Konsum von immer mehr industriell-erzeugten Nahrungsmitteln, der überall rasant zunimmt und schwerwiegende gesundheitliche Folgen bei immer mehr Menschen hervorruft. Längst übertrifft die Zahl der Übergewichtigen und Fehlernährten die Zahl der Hungernden um ein Dreifaches.</p> <p>Unsere Lerneinheit soll die Ursachen der „Pandemie Fehlernährung“ herausarbeiten und dabei auch die Rolle der großen Nahrungskonzerne („Big Food“) in den Blick nehmen.</p> <p>Außerdem wollen wir überlegen, was politisch und persönlich gegen diesen verhängnisvollen Trend der Welternährung getan werden kann.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Die Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN

Zielgruppe	Sek. II: Klassen 12 und 13
Fächerbezüge	Politik, Erdkunde, Religion, Ethik
Dauer	1 bis 2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Im September 2015 haben die Vereinten Nationen die „Sustainable Developments Goals“ verabschiedet, die für alle Staaten der Erde soziale und ökologische Nachhaltigkeitsziele beinhalten. Diese SDGs stellen die gemeinsame Verantwortung von Nord und Süd, von armen und reichen Ländern, heraus. Sie fordern Transformation nicht nur für den „globalen Süden“, sondern auch für den „globalen Norden“.</p> <p>Das Unterrichtsmodul soll die Schülerinnen und Schülern mit diesen Weltzielen bekannt machen, ihre Bedeutung für die Zukunft auf der einen Erde herausstellen und nach den Chancen fragen, dass diese SDGs tatsächlich bis 2030 erreicht werden. Dabei kommt auch unweigerlich zur Sprache, welche Interessen und Mechanismen die bisherige (globale) Entwicklung bestimmt haben und was in unserer Gesellschaft – auf der politischen wie auf der persönlichen Ebene – dazu führt, dass längst erkannte Postulate einer nachhaltigen Entwicklung noch immer unberücksichtigt bleiben.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Hilft „Entwicklungshilfe“?	
Zielgruppe	Sek. II: Klassen 12 und 13
Fächerbezüge	SoWi, GL, Geographie
Dauer	2 Unterrichtsstunden
Alternative	Dieses Angebot kann auch online durchgeführt werden.
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Seit über 60 Jahren gibt es staatliche Entwicklungszusammenarbeit mit den Ländern des Globalen Südens, doch ebenso alt ist die Geschichte der Kritik an dieser „Hilfe“. Nutzlos, neokoloniale Einmischung, kontraproduktiv oder Selbstbereicherung – die Argumente gegen die EZ bedecken ein weites Themenspektrum. Wir wollen in dieser Lerneinheit diese kritischen Einwände aufgreifen, über unterschiedliche Ansätze der EZ sprechen, einen Blick auf die Wirksamkeit werfen und auch Beispiele aus der Praxis zur Kenntnis nehmen. Dabei soll auch zwischen staatlicher EZ und einer eher auf Partnerschaft ausgerichteten „privaten Hilfe“ unterschieden werden.</p> <p>Es wird aufschlussreich sein, wie wenige Kenntnisse der Faktenlage im Themenfeld Entwicklungspolitik bei der Bevölkerung angekommen sind.</p> <p>Welche Schwerpunkte im Vordergrund stehen sollen, wäre zu vereinbaren.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

WELTWÄRTS gehen – Begegnungen mit Freiwilligen

Zielgruppe	Sek. II: Klassen 12 und 13
Fächerbezüge	Sozialwissenschaft, Politik, Religion, Ethik
Dauer	1 Unterrichtsstunde
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Jedes Jahr entsendet das Welthaus Bielefeld im Rahmen des „Weltwärts-Programms“ der Bundesregierung viele junge Menschen nach Ecuador, Mexiko, Mosambik, Peru, Sambia und Südafrika, damit sie dort für ein Jahr lang Erfahrungen teilen und in gemeinnützigen Organisationen mitarbeiten. Im Rahmen des Süd-Nord-Programms kommen gleichzeitig 15 Süd-Nord-Freiwillige aus unseren Partnerländern nach Bielefeld.</p> <p>Für die Schülerinnen und Schülern der Oberstufe bietet sich durch das Weltwärts-Programm die Gelegenheit, unmittelbar von den Erfahrungen junger Leute zu hören und Fragen stellen zu können. Zurückgekehrte Freiwillige berichten von ihren Erfahrungen und Eindrücken, aber auch von den Herausforderungen ihres Freiwilligendienstes. Zum anderen bilden die jungen Süd-Nord-Freiwilligen aus unseren Partnerländern interessante und altersadäquate Gesprächspartner*innen für Schülerinnen und Schüler, um einen Einblick in andere Länder und Kulturen zu bekommen.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	Freiwilligendienst@welthaus.de

Rassismus im Alltag

Zielgruppe	Sek. I/II: Klassen 9 bis 13
Fächerbezüge	Sozialwissenschaft, Politik, Religion, Ethik
Dauer	Mindestens 2 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Dass es so etwas wie Rassismus in unserer Gesellschaft gibt, ist eine Erfahrung, die insbesondere bestimmte Menschen (mit einer bestimmten Hautfarbe oder aus bestimmten Herkunftsländern kommend) machen. Dem großen Teil der Mehrheitsgesellschaft bleiben solche Erfahrungen erspart.</p> <p>Der Schulbesuch soll alltäglichen Rassismus-Erfahrungen zum Thema machen, von solchen Erfahrungen berichten und Anstöße zur Reflexion geben. Dabei geht es auch um die Frage, warum wir so ungern über dieses Thema sprechen und an welchen Stellen Rassismus von politischen Akteuren gerade heute wieder genutzt wird, um bei bestimmten Teilen der Bevölkerung „zu punkten“. „Wie verlernt man Rassismus“ wäre ebenfalls zu fragen und zu debattieren.</p> <p>2017 hat Dr. Keith Hamaimbo einen Film über Rassismus-Erfahrungen gedreht („Ich gehe immer leise“, 45 Min., Kurzversion 23 Min.), der als Einstieg in das Thema genutzt wird. Der Film ist als DVD (20,- €) im Welthaus erhältlich und kann auch ohne externe Referent*innen gezeigt werden.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Errungenschaften Afrikas	
Zielgruppe	Sek. II: Klassen 8 bis 13
Fächerbezüge	Sozialwissenschaft, Politik, Musik, Erdkunde, Religion, Ethik, Geschichte
Dauer	Mindestens 2 Unterrichtsstunden
Alternative	Dieses Angebot kann auch online durchgeführt werden.
Erläuterungen zum Inhaltsfeld und möglichen Ablauf	<p>Für viele Menschen ist es überraschend, wenn Errungenschaften in der Geschichte und Gegenwart dem afrikanischen Kontinent zugeschrieben werden. Jenseits des in der Bevölkerung und in den Medien vorherrschenden Afrika-Bildes (Katastrophen, Krankheiten, Kriege), gilt es zur Kenntnis zu nehmen, dass Afrika auch vor der Kolonisierung eine bemerkenswerte Geschichte hatte: Entwickelte Metropolen, interregionaler Handel, die Schrift als Kommunikationsmittel, landwirtschaftliche Erfolge bei der Züchtung von Pflanzen und dem Halten von Tieren u. v. m. Überraschende Informationen und Geschichten, die in der BildungsBag „Errungenschaften Afrikas“ gesammelt, sind helfen dabei, ein anderes Afrika-Bild zu entwickeln.</p> <p>Die Bildungseinheit wird Anstöße zu einem anderen „framing“ in Bezug auf Afrika geben. Sie soll zu einer Dekonstruktion eines inferioreren Afrika-Bildes beitragen, das auch heute noch genutzt wird, um Abhängigkeiten und Ausbeutung zu rechtfertigen.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Ein Besuch im Weltladen

Fairer Handel zum Anfassen

Zielgruppe	Sek. I: Klassen 7 bis 10
Fächerbezüge	Erdkunde, Politik, Religion
Dauer	2 bis 3 Unterrichtsstunden
Alternative	Die Lerneinheit kann auch in der Schule stattfinden.
Erläuterungen zum möglichen Ablauf	<p>Der Faire Handel ist ein Versuch, etwas mehr Gerechtigkeit im Welthandel zu verwirklichen, indem die Verbraucher*innen bei uns „freiwillig“ höhere Preise zahlen und dieser Mehrpreis den ProduzentInnen in Afrika, Asien oder Lateinamerika zugutekommt. Der Faire Handel gilt gleichzeitig als eine der (wenigen) Möglichkeiten, unmittelbar durch eigenes Verhalten (hier: Konsumententscheidungen) etwas gegen die weltweite Armut und für Kleinbauerngenossenschaften in Afrika, Asien und Lateinamerika zu tun.</p> <p>Ein Besuch im Café Welthaus / Weltladen bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich Produkte des Fairen Handels anzusehen, die Erläuterungen und Beschriftungen auf den einzelnen Waren zu lesen und die meist ehrenamtlich Engagierten, die den Ladendienst machen, zu interviewen. Dabei könnten auch Fragen nach Sinn und Motivation eines solchen Engagements zur Sprache kommen.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	bildung@welthaus.de

Der Global-Goals-Radweg

Auf zwei Rädern zu den »nachhaltigen Entwicklungszielen«

Zielgruppe	Grundschule, Sek. I und II: Klassen 4 bis 11
Fächerbezüge	Erdkunde, Politik, Religion
Dauer	Kurzzeitig für einzelne Stationen, mindestens 2 Stunden für die „halbe Tour“; ca. 4 Stunden für den Gesamtweg.
Erläuterungen zum möglichen Ablauf	<p>Die 2015 von allen Staaten beschlossenen „nachhaltigen Entwicklungsziele“ (SDGs) den Menschen näher zu bringen – das ist die Zielsetzung des Global Goals Radweges. Entlang des 25 km langen Radwegs rund um das Bielefelder Stadtgebiet geben mittlerweile neun Stationen Auskunft über ausgewählte SDGs. Dies geschieht mit Infotafeln, Audiotönen und interaktiven Elementen. Die SDG-Themen unserer Stationen sind Armut (SDG 1), Ungleichheit (SDG 10), Gleichberechtigung (SDG 5), Wasser (SDG 6), Globale Partnerschaft (SDG 17), Konsum (SDG 12), Klima (SDG 13), Frieden (SDG 16) und Bildung (SDG 4). Sie können mit Ihrer Klasse/ Gruppe den Radweg ganz oder teilweise fahren oder sich auch an einer einzelnen Station treffen. Gerne begleiten wir Ihre Radtour und gestalten ein (altersgemäßes) Begleitprogramm - gerne auch mit Materialien aus unseren Lerncontainern (siehe Seite 10).</p> <p>Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Website: www.global-goals-radweg.de</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	Lara.Bartels@welthaus.de

Stadtführung: Koloniale Spuren in Bielefeld

Zielgruppe	ab 9. Klasse
Fächerbezüge	Geschichte, Erdkunde, Politik
Dauer	mindestens 3 Unterrichtsstunden
Erläuterungen zum möglichen Ablauf	<p>Was verbindet eine Stadt wie Bielefeld am Teutoburger Wald – eine Stadt ohne Hafen und ohne bedeutende Kolonisatoren – mit dem deutschen Kolonialismus?</p> <p>Auch Bielefeld hat eine koloniale Vergangenheit. Bielefelder Kaufleute trieben schon vor Beginn der deutschen Kolonialzeit in Übersee Handel, Menschen aus Bielefeld zogen als Händler*innen, Siedler*innen oder Soldaten in die deutschen Kolonien. Der Ortsverein der Deutschen Kolonialgesellschaft warb mit Vorträgen, Festen und Ausstellungen unermüdlich für die „koloniale Sache“. In den Kolonialwarenläden kauften Hausfrauen Produkte aus den Kolonien, die vom täglichen Speiseplan bald nicht mehr wegzudenken waren. In der Völkerkundlichen Sammlung in der Sparrenburg wurden exotische Alltagsgegenstände der Völker der Welt bestaunt: Afrika war auf dem Johannisberg und der Kilimandscharo deutsch.</p> <p>Der kolonialgeschichtliche Stadtrundgang lädt ein, sich an Erinnerungsorten mit der Geschichte des Kolonialismus als Teil der Bielefelder Stadtgeschichte kritisch auseinander zu setzen.</p>
Honorar und Termine	nach Vereinbarung
Anfragen bitte an	Lara.Bartels@welthaus.de

Fortbildungen für Lehrer*innen

Das Welthaus Bielefeld bietet Fortbildungen für Lehrkräfte verschiedener Schulformen an.

- ➔ schulinterne oder regionale Fortbildungen
- ➔ Gestaltung „pädagogischer Tage“.
- ➔ Besuch von Fachkonferenzen zur Vorstellung unserer Projekte.

Mögliche **Themen** für solche Fortbildungsangebote:

- ➔ Was ist und was soll „Globales Lernen“?
- ➔ Bildung für nachhaltige Entwicklung als zentrale Aufgabe von Schule.
- ➔ Die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der UN
- ➔ Welternährung neu denken
- ➔ Entwicklung ist kein Märchen
- ➔ Unsere „Schoko-Expedition“
- ➔ Der „Faire Handel“

Details gibt es auf Anfrage. Wenn Sie an Fortbildungen zu anderen Themen des Globalen Lernens als den hier vorgestellten interessiert sind, sprechen Sie uns bitte an.

Auch Online-Seminare oder andere digitale Formate sind möglich.

Bitte sprechen Sie uns an: bildung@welthaus.de

Digitale Welthaus-Angebote

Publikationen-Shop des Welthauses

<https://shop.welthaus.de>

Beschreibung und Bestellung unserer (kostenpflichtigen) didaktischen Materialien und Publikationen

Download-Unterrichtsmaterialien des Welthauses

www.welthaus.de/de/bildung/unterrichtsmaterialien-downloads/

Unterrichtsmaterialien zum Download

Datenbank Unterrichtsmaterialien

www.eine-welt-unterrichtsmaterialien.de

Regelmäßig aktualisierte Hinweise auf verfügbare Unterrichtsmaterialien zu den verschiedenen Themenfeldern des Globalen Lernens

Globales Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

www.globales-lernen-schule-nrw.de

Circa 140 Unterrichtsmodulare (2020 aktualisiert) zu diversen Themen des Globalen Lernens mit Lehrplannavigator (Schulart, Fächer, Klassenstufe), der an die Kernlehrpläne von NRW anknüpft

Lernplattform nachhaltige Entwicklungsziele

www.lernplattform-nachhaltige-entwicklungsziele.de

Didaktische Materialien und Medien zu den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) der Vereinten Nationen

Datenblatt Entwicklungspolitik

www.welthaus.de

Internet-Suchwort: Datenblatt Entwicklungspolitik

Zweimal jährlich aktualisiertes Datenblatt mit neuesten statischen Zahlen zu Bevölkerung, Armut, Hunger, Welthandel, Entwicklungszusammenarbeit u. a. m.

Mediothek im Welthaus Bielefeld



- ▶ **Persönliche Beratung**
- ▶ **1.200 Unterrichtsmaterialien, Filme, Spiele, BildungsBags, Fachbücher, Zeitschriften**
- ▶ **Materialsuche:**
www.eine-welt-unterrichtsmaterialien.de/gesamt
- ▶ **Telefon: 05 21 .. 986 48 - 11**
- ▶ **eMail: Mediothek@welthaus.de**
- ▶ **Adresse: [August-Bebel-Str. 62, 33602 Bielefeld](#)**
- ▶ **Öffnungszeiten: Montag–Freitag 15.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung**